**Schreibtypen-Test** 25.02.2020

|  |  |
| --- | --- |
| Ich springe bei Aufgaben gerne und leicht vom einen zum anderen und arbeite an mehreren Dingen gleichzeitig. Dabei fallen mir viele Dinge aus anderen Bereichen ein. | (b) |
| Ich erstelle gerne To-do-Listen und arbeite meine Aufgaben dann Schritt für Schritt ab. | (c) |
| Bei Aufgaben versuche ich, alle Aspekte zu beleuchten und bin erst zufrieden, wenn es für mich perfekt ist. | (d) |
| Ich arbeite gerne das ab, was mir gerade in den Sinn kommt. Ich fackele nicht lange, sondern will loslegen und Ergebnisse sehen. | (a) |
|  | |
| Wenn ich mit der Arbeit an einer wissenschaftlichen Arbeit beginne, lasse ich das Thema erst einmal in meinem Kopf reifen. | (c) |
| Ich schreibe zunächst alles auf, was mir zum Thema einfällt. | (a) |
| Ich erstelle eine grobe Gliederung, von der ich aber weiß, dass ich mich nicht direkt daran halten werde. | (b) |
| Ich schreibe verschiedene Textanfänge und entscheide mich später für eine Version. | (d) |
|  | |
| Ich entwickle meine Schreibideen über das Erstellen einer Gliederung. | (c) |
| Ich schreibe erst einmal drauf los, ohne mir Gedanken um die Struktur zu machen. | (a) |
| Ich weiß beim Rohtexten schon, dass sich diese Fassung noch stark verändern wird. | (d) |
| Ich dokumentiere jeden meiner Gedanken sofort, auch wenn er beispielsweise zu einem anderen Gliederungspunkt hinführt. | (b) |
|  | |
| Ich schreibe meine Texte ein- oder mehrmals ganz neu. | (d) |
| Ich schreibe an den Abschnitten, zu denen ich gerade Lust und die meisten Ideen habe. | (b) |
| Selbst wenn ich eine Gliederung habe, an der ich mich orientieren könnte, so tue ich mich beim Ausformulieren doch schwer damit, diese einzuhalten. | (a) |
| Ich arbeite meine Gliederung Punkt für Punkte ab. | (c) |
|  | |
| Beim Ausformulieren entsteht bei mir eher nichts Neues. | (c) |
| Durch mehrere Textanläufe gelange ich Schritt für Schritt zum Kern dessen, was ich mitteilen will. | (d) |
| Ich bin beim Schreiben oft überrascht, auf was für Ideen ich komme. | (a) |
| Es befriedigt mich zu sehen, wie der Text an allen Stellen zugleich wächst. | (b) |
|  | |
| Ich benötige am Ende noch einmal Zeit, um den Text zu strukturieren. | (a) |
| Am Ende der Arbeit korrigiere ich nur noch kleinere Sachen. | (c) |
| Ich hebe alle Versionen von Textteilen auf, um am Ende zu entscheiden, welche die beste ist. | (d) |
| Ich muss meinen Text am Ende vor allem auf Wiederholungen prüfen und daraufhin, ob alle Gedanken zu Ende geführt sind. | (b) |

Auswertung: Tragen Sie ein, wie oft Sie (a), (b), (c) und (d) angekreuzt haben:

(a) (b) (c) (d)

Adaptiert aus:

Arnold, Sven, Rosaria Chirico & Daniela Liebscher. 2012. Goldgräber oder Eichhörnchen - welcher Schreibertyp sind Sie? Über 350 Interessierte entdeckten ihren Schreibertyp und nutzten die "Speed-Beratung" bei der Langen Nacht der Wissenschaften 2011 in Berlin. *Journal der Schreibberatung* 4. 82–97.

Scheuermann, Ulrike. 2011. *Die Schreibfitness-Mappe*: *60 Checklisten, Beispiele und Übungen für alle, die beruflich schreiben.* Wien: Linde.